

# UMBENENNEN!

Generalprobe **Edith-Jacobson-Damm** am Hindenburgdamm in Berlin

Die *Initiative Edith Jacobson* zelebrierte heute in der Bundeshauptstadt Berlin die Umbenennung einer 3 Kilometer langen Straße in **Edith-Jacobson-Damm**.

Seit 1934 ist diese Straße in Berlin Steglitz zu Ehren des Kriegsverbrechers, Lügenpropagandisten („Dolchstoß“lüge), Demokratiezerstörers und Hitler-Schuhlöffels Hindenburg benannt. Hindenburg setzte mit Notverordnungen die demokratische Weimarer Verfassung außer Kraft, machte Hitler zum Reichskanzler, öffnete damit das Tor für das Verbrecherregime und gratulierte Hitler zu der Mordaktion 1934.

Wer will in so einer Straße wohnen? Freunde der Demokratie ?

Eine Straßenbenennung ist eine Ehrung und Würdigung einer Person und kein Geschichtsunterricht. Bürgermeister Wegner und die CDU meinen, man müsste die Straße erhalten, damit wir wissen, was wir nicht wollen. Brauchen wir demnach also auch Hitler-, Stalin-, KZ- und Stasi-Straßen? Ist das Unsinn oder was sonst?

**Wir machen Schluss mit der Ehrung Hindenburgs in der Bundeshauptstadt,**

so wie in Frankfurt, München und Stuttgart bereits 1946 oder in Bonn, Münster und Hannover in jüngster Zeit.

**Edith Jacobson** war Ärztin und Psychologin. Sie arbeitete u.a. an der Charité und schützte ihre Klienten vor den Nazis. Sie unterstützte die Widerstandsgruppe „Neu Beginnen“, wurde von der Gestapo verhaftet und zu Zuchthaus verurteilt. Sie stammte aus einer jüdischen Familie und war auch deshalb von den Nazis bedroht, ermordet zu werden.

Mit knapper Not konnte sie schwer krank dem sicheren Tod entfliehen und wirkte als Ärztin und Psychoanalytikerin in den USA.

Sie zu ehren, sollte eine Selbstverständlichkeit für alle Demokraten in diesem Land sein – selbstverständlich auch für die CDU. Unsere nächsten Aktionen für Edith Jacobson wird deshalb vor deren Büro in Steglitz und vor dem Adenauerhaus stattfinden.

Unterstützer unseres Anliegens können die Petition unterschreiben, sich schriftlich an den Regierenden Bürgermeister Berlins, Kai Wegner, und den Bezirk Steglitz-Zehlendorf wenden.

<https://www.change.org/p/benennen-wir-den-hindenburgdamm-in-berlin-in-edith-jacobson-damm-um>

Sie können auch uns gerne schreiben und evtl. mit einer Spende zum Gelingen beitragen. (weitere **Informationen** und **Fotos** unter: [w.kastner@ikufo.de](mailto:w.kastner@ikufo.de))

Foto von/aus der Aktion:



Symbolischer „Schildertausch“ am 10. April 2025